Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 6 / Juni 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Tagen starteten die Bauarbeiten für eine neue Fuß- und Radbrücke in Lustnau. Daher legen wir in unserem aktuellen Newsletter einen Fokus auf die Fahrradstadt Tübingen. Die Lustnauer Brücke wird die letzte von vier neuen Radbrücken in unserer Stadt, die Barrieren wie den Neckar, die Steinlach oder die Bahngleise überwinden und damit wichtige Verbindungslücken schließen.

Mit der Fahrradstadt Tübingen befassen sich auch zwei aktuelle TV-Formate, die im Mai im öffentlich-rechtlichen Fernsehen ausgestrahlt wurden und in den Mediatheken von arte und ZDF abrufbar sind. Darin schildern Daniel Hammer von der städtischen Fachabteilung Verkehrsplanung und Dr. Katrin Korth, Projektleiterin für den Umbau am Europaplatz, Tübinger Positivbeispiele in Sachen Radverkehr.

Passend dazu macht die Universitätsstadt Tübingen bald auch wieder bei der Aktion Stadtradeln mit. Tübinger Unternehmen sind besonders aufgefordert, sich zu beteiligen. Mehr dazu finden Sie in der Rubrik „Standort“.
Ich wünsche eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: Karl Schlecht Stiftung

Immatics mit neuem Forschungsgebäude

Anfang Mai feierte die Immatics N.V. die Eröffnung ihres 2.500 Quadratmeter großen Erweiterungsgebäudes im Technologiepark Tübingen. Hochrangige Gäste, darunter der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Oberbürgermeister Boris Palmer sowie namhafte Vertreter aus Biotechnologie und Wirtschaft feierten mit dem in Tübingen gegründeten Biopharma-Unternehmen, das inzwischen rund 250 Menschen beschäftigt.
https://immatics.com/

Bild: nestbau AG

Nestbau mit neuem Vorstandsmitglied

Die nestbau AG begrüßt am 1. Juni Prof. Dr. Ulrich Otto als neues Vorstandsmitglied. Otto und die Bürger-Aktiengesellschaft für Wohnungsbau kennen sich schon lange, da der Alterns- und Wohnforscher seit Jahren die wohnungspolitische Szene Tübingens tatkräftig mitgestaltet. Otto promovierte über Seniorengenossenschaften und habilitierte über die Förderung sozialer Netzwerke Älterer. Er war Professor in Jena, St. Gallen und Zürich. Seit 2020 war er stark für die Neustart eG engagiert und als freiberuflicher Berater und Projektentwickler für Kommunen tätig.
https://www.nestbau-ag.de/

Bild: Kreissparkasse Tübingen

Kreissparkasse Tübingen bleibt robust

Die Kreissparkasse Tübingen hat ihre Zahlen für das Jahr 2023 präsentiert. In herausfordernden Zeiten ist sie stabil geblieben: Der Jahresüberschuss lag bei 2,5 Millionen Euro (Vorjahr 2,3 Millionen Euro). Die Bilanzsumme ging etwas zurück: von 6,57 Milliarden Euro im Vorjahr auf 6,36 Milliarden Euro. Das Ergebnis ermöglichte eine Zustiftung von 2,5 Millionen Euro in die Jugend- und Seniorenstiftung. Das Kreditinstitut beschäftigt aktuell 875 Mitarbeitende und bildete im letzten Jahr 44 junge Menschen aus.
https://www.ksk-tuebingen.de/

Bild: Wikipedia/Hallveig

25 Jahre Garten- und Landschaftsbau Fritz

Im Mai feierte die Garten- und Landschaftsbau Fritz GbR in Unterjesingen ihr 25-jähriges Bestehen und die Einweihung ihres Firmenneubaus in der Breiten Straße. Das Unternehmen kümmert sich um Gartenarbeiten aller Art, egal ob es um einen Wellnessgarten zum Entspannen, einen Obstgarten für die Küche oder eine Terrassenbegrünung geht. Andreas Fritz beschäftigt inzwischen sechs Personen, darunter seinen Sohn Benjamin, der als Nachfolger bereits in den Startlöchern steht.
https://www.gartenbau.org/tuebingen/andreas-fritz-garten--u-landschaftsbau-aULBHt

Bild: Café Mehrrettich

Neu: Café Mehrrettich in der Neckarhalde

Mitte Mai eröffnete in der Neckarhalde 70 (vormals KaffeeKränzle) das erste Foodsharing-Café Tübingens. Hier bietet der gemeinnützige Verein Mehrrettich e.V. in einladender Atmosphäre gerettete Lebensmittel kostenlos an. Dazu gibt es warme und kalte Getränke nach dem „Pay-what-you-want“-Prinzip. Geplant sind außerdem Vorträge, Konzerte, Filmabende, Workshops, Schnippelpartys und vielfältige Bildungsangebote.
https://www.mehrrettich.de/

Logo: Kornblumen – Kunst & Kultur

Neu: Kornblumen – Kunst & Kultur

Am 1. Juni eröffnet Elena Horowitz ein Atelier in den Räumen der ehemaligen Kornblume in der Haaggasse mit einem Tag der offenen Tür von 11 bis 21 Uhr. Unter dem Namen „Kornblumen – Kunst & Kultur“ wird sie dort Mosaikkurse für Kinder und Erwachsene, Kreativ-Werkstätten, Ausstellungen und weitere Kultur-Events anbieten. Frau Horowitz wird im Rahmen des von der WIT begleiteten Modellprojekts „Kuratierte Altstadt“ gefördert und erhält in den ersten Monaten eine vergünstigte Miete, um das Konzept zu testen.
https://kornblumenkunst.de/

Bild: Studio Toto Nono

Neu: Rosa Eck in der Hafengasse

Ebenfalls am 1. Juni um 11 Uhr eröffnet ROSA ECK in der Hafengasse 11, ein „Concept Store und Creative Place“, wie es auf der neuen Webseite heißt. Man darf gespannt sein – nur so viel: Tosca Ninkov und Lukas Letsche werden hier besondere Designgegenstände und kreative Workshops anbieten. Schauen Sie einfach bei der Eröffnung vorbei! https://www.rosaeck.de/

Bild: Media-Saturn-Holding GmbH

Neuer Popup-Store für Nachhaltigkeit

MediaMarkt hat in Tübingen einen innovativen Schritt gewagt und Anfang Mai seinen ersten Popup-Store für Nachhaltigkeit in Europa eröffnet. In der Boutique im ehemaligen „Vision Concept Store“ am Lustnauer Tor finden Kundinnen und Kunden ein Portfolio an besonders nachhaltigen Produkten, die der Händler mit einem eigenen BetterWay-Logo ausweist, wiederaufbereiteten Elektrogeräten sowie nachhaltigen Angeboten, die sonst nur auf dem Online-Marktplatz zu finden sind. „Bei der Standortauswahl des Stores fiel die Entscheidung schnell auf die umweltbewusste, technikaffine Universitätsstadt Tübingen“, so das Unternehmen. https://www.mediamarktsaturn.com/

Bild: decoDesign.peters

Sommer im Atelier am 15. Juni

Am 15. Juni ab 14 Uhr lädt das Team vom Atelier decoDesign.peters zu einem Sommer-Nachmittag in die Eisenbahnstraße 1 ein. Bei Kaffee, Gebäck, Kaltgetränken und Fingerfood haben Sie Gelegenheit zum Stöbern und Plaudern. Im Atelier stellen regionale Künstlerinnen und Künstler ihre Werke aus: Gemälde, Keramik, Porzellan, Schmuck, handgefertigte Dekoration, Knöpfe und vieles mehr. Wer nach einem handgefertigten Unikat zum Verschenken oder für den eigenen Bedarf sucht, könnte hier fündig werden.
https://decodesign-peters.de/

Bild: Neckawa

Freistil heißt jetzt Neckawa

Das Brauwerk Freistil im ehemaligen Casino am Neckar heißt jetzt Neckawa – sonst ändert sich nichts. Mit der Umbenennung möchten die Betreiber Thomas und Richard sich mehr auf Richards neuseeländische Wurzeln besinnen. „Awa“ ist maorisch und bedeutet Fluss, Strom oder Bach. Craft Bier ist für beide eine Lebenseinstellung, ein Wunsch, ein Gefühl von Verbundenheit und Freundschaft. Im Neckawa wollen sie damit Menschen zusammenbringen.
https://neckawa.de/

Bild: swt

Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken

Auf dem Stadtwerke-Campus in der Eisenhutstraße ist in den letzten Jahren viel passiert. Deshalb öffnen die swt am 8. Juni von 11 bis 17 Uhr ihre Türen für alle Interessierten. Info- und Mitmachstationen der verschiedenen Abteilungen geben Einblick in die Arbeit der mehr als 500 Beschäftigten, zeigen innovative Projekte und laden dazu ein, das Gelände zu erkunden. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie eine abwechslungsreiche Verköstigung warten auf Sie. https://www.swtue.de/tag-der-offenen-tuer.html

Geschäftsführerin Heidrun Haug; Bild: Storymaker

Auszeichnung für Storymaker

Storymaker wurde vom Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung und den DUP-Medien als „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet. Das Siegel steht für Qualität und Modernität in der Führung und Kultur. Verliehen wird es aufgrund eines externen „Smart Company Check“, bei dem der digitale und nachhaltige Ist-Zustand bewertet wird. Der Award steht unter der Schirmherrschaft der ehemaligen Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries. https://www.storymaker.de/

Bild: HGV

Gewerbetreibende sammeln für Kinder

In rund 30 Tübinger Geschäften stehen Spendenboxen des Handel- und Gewerbevereins Tübingen (HGV). Der Erlös fließt in das Projekt „Gute Chancen für alle Kinder – Kinderfonds Tübingen“. Beim diesjährigen Tübinger Familientag konnte der HGV 6.500 Euro an das Team Familie der Universitätsstadt Tübingen übergeben. Damit wurden seit Projektstart schon über 15.000 Euro gesammelt und zugunsten der Tübinger Kinder verwendet. Betriebe, die ebenfalls eine Spendenbox aufstellen möchten, können sich beim HGV melden: info@hgv-tuebingen.de

Bild: HGV Tübingen

Bunte Wegweiser für Nebenlagen

Mitte Mai hat der HGV Tübingen in der Altstadt elf bunt bepflanzte Schubkarren mit Holzschildern aufgestellt, die bis Jahresende auf Geschäfte in Nebenlagen hinweisen. Ziel ist es, die Geschäftsvielfalt der Altstadt aufzuzeigen, die Frequenz in den Nebenlagen zu erhöhen und so Schließungen und Leerstand vorzubeugen. Der HGV hat das Projekt in Kooperation mit dem HGV Balingen, dem VSP – Verein für Sozialpsychiatrie und dem OBI Markt Tübingen umgesetzt. Unterstützung wird er dabei von der WIT, die das Projekt im Rahmen der „Probiererle 2024“ fördert. https://www.hgv-tuebingen.de/schubkarren/

Standort

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bild: Klima-Bündnis

Stadtradeln für Unternehmen – machen Sie mit!

Die Universitätsstadt Tübingen macht wieder bei der Aktion Stadtradeln mit. Vom 4. bis 24. Juni zählt wieder jeder Kilometer. Tübinger Unternehmen sind besonders aufgefordert, mitzumachen. Denn Oberbürgermeister Palmer prämiert in diesem Jahr erstmals in einem eigenen Wettbewerb die teilnehmerstärksten und radaktivsten Betriebe. Die erste Gelegenheit zum Kilometersammeln bietet die Auftaktveranstaltung am 4. Juni von 16 bis 19 Uhr an der Radstation des ZOB mit Fahrradtouren, Radcheck und einem Mitmach- und Infoangebot rund ums Rad.
https://www.stadtradeln.de/tuebingen

Screenshot: Dokumentation im ZDF

Fahrradstadt Tübingen im Fernsehen

In den vergangenen Monaten war ein Kamerateam in Tübingen unterwegs und hat mit Daniel Hammer von der städtischen Fachabteilung Verkehrsplanung und der Projektleiterin für den Umbau am Europaplatz, Dr. Katrin Korth, gedreht. Daraus ist eine TV-Dokumentation entstanden, die sich mit der Fahrradstadt Tübingen und weiteren Positivbeispielen in Sachen Radverkehr befasst. Die Sendung lief im Mai in zwei unterschiedlichen Formaten im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und ist in den Mediatheken abrufbar:
https://www.arte.tv/de/videos/111747-015-A/re-radeln-richtung-verkehrswende/ und
https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-richtig-radeln-100.html

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Bau der Fuß- und Radbrücke Lustnau

Anstelle des bisherigen Bankmannstegs über den Neckar wird in den kommenden Monaten eine neue Fuß- und Radbrücke in Lustnau errichtet. Die Bauarbeiten starteten am 27. Mai. Bis zur Fertigstellung Mitte 2025 müssen Radfahrende und Fußgänger längere Wege in Kauf nehmen: Die Umleitungen führen über die Kusterdinger Straße bzw. über den Fußgängersteg und die neue Radbrücke Ost am Stauwehr. Dies ist die letzte von vier neuen Radbrücken in Tübingen, die Barrieren wie den Neckar, die Steinlach oder die Bahngleise überwinden und damit wichtige Verbindungslücken schließen.
https://www.tuebingen.de/radfahren/

Bild: Universitätsstadt Tübingen/A.Faden

Weitere Baustellen im Unteren Wert

Im Juni beginnen die Bauarbeiten für die Unterführung Güterbahnhof/Schaffhausenstraße. Dafür muss die Schaffhausenstraße links und rechts der Brückenstraße auf kurzen Abschnitten verschmälert werden. In den Sommerferien fallen noch einige Restarbeiten an der künftigen Bahnhaltestelle Neckaraue an. Dafür wird die Schaffhausenstraße vermutlich im östlichsten Bereich für einige Wochen gesperrt. Außerdem beginnen die swt voraussichtlich im Juni mit der Erschließung der östlichen Bismarckstraße, der Neckarsulmer Straße und der August-Bebel-Straße für Fernwärmeleitungen, und das Regierungspräsidium bringt die Hochwasserschutz- und Renaturierungsarbeiten entlang des Neckars zu Ende. Kontakt: friedrich.horn@tuebingen.de

Bild: swt

Baubeginn für den Solarthermiepark Au

Mit dem Solarthermiepark Au beginnt ein Meilenstein-Projekt für die Wärmetransformation in Tübingen. Anfang Mai, am Internationalen Tag der Sonne, brachten Oberbürgermeister Boris Palmer und swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke das Projekt offiziell auf den Weg. Die Anlage wird eine der größten ihrer Art in der Region. Sie sorgt dafür, dass größere Mengen klimafreundliche Wärme im Fernwärmenetz der Stadtwerke Tübingen landen. Im Herbst 2025 soll der Park fertig sein. Auf Teilen des Areals gestaltet und plant die Stadtverwaltung Freizeitflächen für die nahegelegenen Wohnquartiere.
https://www.swtue.de/energie/erneuerbare-energien/solarthermiepark-au.html

Symbolbild: swt/Marquardt

Stadtwerke dürfen Windpark Rammert planen

Auch die ersten Schritte auf dem Weg zu einem inter-kommunalen „Windpark Rammert“ sind gemacht. Für Gebiete in Tübingen stimmten die Ortschaftsräte von Bühl und Kilchberg sowie der Ortsbeirat Derendingen der Verpachtung an die Stadtwerke Tübingen (swt) zu. Die Abstimmung im Ortschaftsrat Weilheim endete unentschieden. Auch der Gemeinderat Dußlingen hat in seiner jüngsten Sitzung der Gestattung kommunaler Flächen auf Dußlinger Gemarkung zur Windkraft-nutzung zugestimmt. Damit ist die Basis für erste Untersuchungen und Planungsschritte geschaffen.
https://www.swtue.de/

Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Interimsnutzung des ZOB hat begonnen

Dort, wo jahrzehntelang die Busse am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) an- und abfuhren, zeugen jetzt zwei letzte alte Haltestellen von seinem ehemaligen Zweck. Wer in der letzten Zeit am ZOB war, hat bereits gesehen, wie die Fläche übergangsweise genutzt wird: als Bühne für Events, als künftiger Hopfenhain und als Sportstätte. Die festen Installationen und Veranstaltungen beleben den Platz, bis der Gemeinderat über die endgültige Nutzung der Fläche entscheidet.
https://www.tuebingen.de/europaplatz/

Bild: Integrationsrat Tübingen

Kommunalwahl: Dienststellen geschlossen

Am 10. und 11. Juni bleiben die meisten Ämter und Dienststellen der Universitätsstadt Tübingen geschlossen. Das betrifft auch die WIT. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an diesen Tagen mit der Auszählung der Kommunalwahlen beschäftigt und deshalb nicht erreichbar. Welche Gebäude außer der WIT noch geschlossen sind, können Sie dieser Liste entnehmen:
https://www.tuebingen.de/1620.html#/42646

Bild: Handwerkskammer Reutlingen

Interesse an Handwerksberufen steigt

Trotz herausfordernder Umstände aufgrund der aktuellen globalen Lage verzeichnet die Handwerkskammer Reutlingen eine erfreuliche Entwicklung bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Zum Stichtag 30. April 2024 haben bereits 663 junge Menschen in der Region einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Im Jahr 2023 waren es 542, im Jahr 2022 nur 502. Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen ist besonders in traditionellen handwerklichen Berufen gestiegen, aber auch in zukunftsweisenden Branchen wie den erneuerbaren Energien. https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

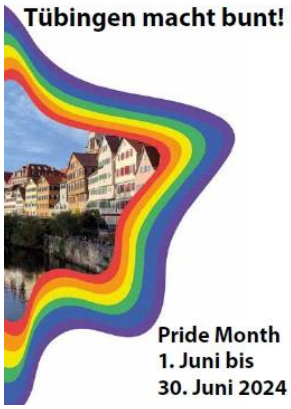
Logo: IHK Reutlingen

IHK: Wirtschaft tritt auf der Stelle

Die regionale Wirtschaft tritt jedoch auf der Stelle. Das zeigt die neue IHK-Konjunkturumfrage. „Die Unternehmen verharren in Wartestellung. Eine schwache Inlandsnachfrage ist derzeit das größte Risiko, das Exportgeschäft hingegen bleibt eine wichtige Stütze“, sagt IHK-Konjunkturexpertin Antonia Hettinger. Die gegenwärtige wirtschaftliche Lage zeigt sich im Vergleich zum Jahresbeginn wenig verändert: Ihre aktuelle Geschäftslage bezeichnen 33 Prozent der befragten Firmen als „gut“ und 49 als „befriedigend“.
https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/keine-grossen-spruenge/

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: Flyer Literaturpfad



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Bild: Universitätsstadt/A. Faden

Bild: Stadtmuseum

Neuer Literaturpfad im Arboretum

Der Förderkreis des Botanischen Gartens der Universität Tübingen und die Buchhandlung Bücher & Kunst Wekenmann haben zum dritten Mal lyrische Spuren ausgelegt: Auf einem Spaziergang durch das Arboretum können Sie noch bis zum 13. Oktober an 20 Gehölzen Gedichte entdecken. Sie sind so ausgewählt, dass Literatur und Natur immer in Bezug zueinander stehen. Als Blickfang dienen rote Schirme.
https://www.botgarten.uni-tuebingen.de/

Erster Pride Month in Tübingen

Tübingen macht bunt: Im gesamten Monat Juni finden in der Stadt und an der Universität zahlreiche Veranstaltungen statt, die dazu einladen, sich mit queeren Themen auseinanderzusetzen. In Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen und lokalen Initiativen hat die Stadtverwaltung ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das Vorträge, Workshops, Lesungen, Kunstausstellungen, Konzerte und vieles mehr umfasst. Die Veranstaltungen bieten Raum für Diskussionen, Begegnungen und Austausch.
www.uni-tuebingen.de/pride-month

Afrika-Festival vom 6. bis 9. Juni

Beim Afrika-Festival vom 6. bis 9. Juni auf dem Festplatz können Besucher_innen wieder in die afrikanische Kultur und Lebensweise eintauchen. Zum Programm gehören Konzerte, Tanz- und Trommelworkshops, Kunsthandwerk, Lesungen und Podiumsdiskussionen sowie gastronomische Angebote.
https://www.tuebingen.de/veranstaltungen#/14220

Marktführung am 7. Juni

Zu einem einstündigen Spaziergang über den Tübinger Wochenmarkt mit Einblick hinter die Kulissen des Markttreibens am 7. Juni um 9.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Treffpunkt ist beim Stadtmuseum in der Kornhausstraße 10. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Mehrere Stände stellen sich vor und lassen Leckeres aus ihrem Angebot verkosten. Dazu gibt es Informationen über die Geschichte und die heutige Arbeit des Wochenmarkts. Die Führung ist Teil des Begleitprogramms der Sonderausstellung „Schon immer fresh – der Tübinger Wochenmarkt“, die noch bis zum 22.September im Stadtmuseum zu sehen ist. Nur mit Anmeldung: stadtmuseum@tuebingen.de

Bild: Universität Tübingen/Tübinger Kammerorchester

Sommerkonzerte in Bebenhausen

Vom 8. Juni bis 27. Juli veranstalten das Kulturreferat der Eberhard Karls Universität und die Museumsgesellschaft Tübingen e. V. mit Unterstützung der Universitätsstadt Tübingen jeweils samstags acht Konzerte mit hochkarätigen Solisten und Kammermusikensembles im Sommerrefektorium des Klosters Bebenhausen. Den Auftakt macht das Tübinger Kammerorchester unter der Leitung von Gudni A. Emilsson.
https://www.konzerte-tuebingen.de/

Bild: Ract!festival

Ract!festival am 14. und 15. Juni

Das große politische Umsonst&Draußen-Festival am 14. und 15. Juni in der Jahnallee bietet eine Plattform, auf der Jugendliche politische Bildung und Partizipation erleben können. Workshops und Vorträge mit politischem, kulturellem und sozialem Inhalt setzen Impulse. Zahlreiche Bands und Aftershow-Partys sorgen für musikalische Unterhaltung.
https://www.ract-festival.de/

Bild: Louisiana Funky Butts Brassband

Internationales Brassfestival ab 20. Juni

Vom 20. bis 23. Juni treffen sich in Tübingen wieder Bands aus Frankreich, Italien, England und Deutschland zu Konzerten, Straßenevents und Workshops, um den gemeinsamen europäischen Gedanken zu stärken. Hier werden dem Publikum die unterschiedlichsten Brassbandstile nahegebracht – von Balkanjazz über das französische Orchester bis hin zum New Orleans Funk und jungen Hiphop. Es ist also für alle Jazzfans etwas dabei. https://www.brassfestivaltuebingen.de/

Bild: Kunstdorf Unterjesingen

Kunstdorf Unterjesingen am 22./23. Juni

„ist das schön“ lautet der Titel des 14. Kunstdorfs Unterjesingen, das am 22. Juni von 15 bis 21 Uhr und am 23. Juni von 11 bis 19 Uhr im historischen Dorfkern stattfindet. Dreizehn renommierte Künstlerinnen und Künstler der zeitgenössischen Kunstszene aus Baden-Württemberg, Hessen, Belgien und den Niederlanden zeigen in alten Scheunen, Werkstätten, Ställen, dem Bürgerstüble, dem Kelternmuseum und dem alten Rathaus ihre Werke.
https://www.kunstdorf-unterjesingen.de/

Bild: BVV

Tübinger Sommerfest ab 28. Juni

Vom 28. Juni bis 1. Juli verwandeln sich die Weilheimer Wiesen wieder in einen großen Rummelplatz: Für viel Vergnügen sorgen nicht nur die Schausteller und ihre Fahrgeschäfte, sondern auch internationale Spezialitäten, Live-Musik und viele Mitmach-Aktionen. Nach Einbruch der Dunkelheit gibt es wie jedes Jahr das legendäre Brillantfeuerwerk zu bestaunen.
https://www.tuebingen.de/108.html#/13937

Bild: Facebook/AL-Grüne-Fraktion

Haaggassenfest am 29. und 30. Juni

Unter dem Motto „Haaggasse – Willkommen in der Genussgasse“ stellt das Haaggassenfest die Freude an der Kulinarik in den Mittelpunkt: Am 29. und 30. Juni lädt zwischen 12 und 17 Uhr ein kleiner Markt mit Essen, Getränken und musikalischer Unterhaltung zum Bummeln ein. Ab 18 Uhr kann man an einer langen Tafel in Weiß ein Vier-Gänge-Menü genießen.
https://www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/haaggassenfest-73581fed81

Grafik: Zimmertheater

Besonderes Theaterereignis am 30. Juni/7. Juli

Am 30. Juni und 7. Juli erwartet Sie jeweils ein außergewöhnliches Theaterereignis im Zimmertheater: Die Darstellerinnen und Darsteller zeigen in einem ganztägigen Event von 10 Uhr bis 22:30 Uhr alle sieben Episoden von „Im Taumel des Zorns“ hintereinander. Mehr Theater geht nicht! Für ausreichend Pausen ist gesorgt. Ein Verpflegungsangebot für Mittag- und Abendessen kann zum Ticket gebucht werden.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/itz/84/imtaumeldeszorns

Bild: SAT

Neue Übersichtskarte „AlbWandern“

Der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) hat eine neue Übersichtskarte „AlbWandern“ erstellt. Sie bietet reichlich Wander-Inspiration für die Premium- und Qualitätswanderwege auf der Schwäbischen Alb inklusive Tübingen und dem Früchtetrauf. Mit der Darstellung ausgewählter Highlights entlang der Wege, weiterführenden Wander-Infos und QR-Codes gelingt auch der Umstieg von der Printkarte zu den Online-Tourentipps ganz einfach. Download und Gäste-bestellungen unter
https://www.schwaebischealb.de/prospekte

Bild: SAT

Praxisaustausch für Unterkünfte

Auf vielfachen Wunsch greift der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) die Alb Card Servicestunde wieder auf. An drei Online-Terminen im Juni werden Gastgeberinnen, Gastgeber und Ihre Mitarbeitenden jeweils in einem kurzen Praxisteil über Tipps und Tricks rund um die praktische Arbeit mit der AlbCard informiert. Danach ist Zeit für einen Austausch, Ihre Anliegen und Fragen. Egal ob am Arbeitsplatz oder zuhause, die Teilnahme am Onlineaustausch ist überall möglich. Anmeldung AlbCard SERVICESTUNDE Der Online-Praxisaustausch für AlbCard-Unterkünfte (office.com)

Service

Grafik: WIT / HGV

17. Tübinger Abendspaziergang am 27. Juni

Am 27. Juni öffnen wieder vier Betriebe nach Ladenschluss ihre Pforten. Dieses Mal erwarten Sie unerwartete Einblicke und Überraschungen im ruhigen Univiertel zwischen Sigwartstraße und Nauklerstraße. Es geht zu Blumen Reibold, DONA SÀ, dem Tübinger Laufladen und Schreiner Schmitts Laden. Der Tübinger Abendspaziergang ist eine gemeinsame Veranstaltung des Handel- und Gewerbevereins (HGV) und der WIT. www.tuebinger-abendspaziergang.de

Bild: RKW Baden-Württemberg

Gründungs-Wochenende am 29./30. Juni

Die WIT bietet drei Mal pro Jahr ein kostenloses Wochenend-Seminar zum Thema Existenzgründung an. Das nächste findet am 29. und 30. Juni im Open Innovation Campus Westspitze statt. Referenten des RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen behandeln drei Themenblöcke: Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Außerdem erfahren angehende Gründerinnen und Gründer, wo sie Unterstützung bekommen können.
Eine Anmeldung ist erforderlich:
https://www.tuebingen.de/28548.html#/18935

Logo: Cyber Valley Days

Cyber Valley Days vom 19.-21. Juni

Vom 19. bis 21. Juni finden in Tübingen und Stuttgart die Cyber Valley Days statt. Erleben Sie eine außergewöhnliche dreitägige Feier für die Cyber-Valley-Community - einschließlich der feierlichen Eröffnung des ersten ELLIS-Instituts in Tübingen. Die Cyber Valley Days konzentrieren sich ausschließlich auf künstliche Intelligenz (KI), mit einem vielfältigen Programm, das den Schwerpunkt auf Unternehmertum und wissenschaftliche Innovation aus Baden-Württemberg legt.
https://cyber-valley.de/de/pages/cyber-valley-days

Logo: KI Allianz BW

Auftaktveranstaltung am 25. Juni

Die KI-Allianz Baden-Württemberg startet durch: Am 25. Juni findet für die Region Neckar-Alb eine Auftaktveranstaltung in Balingen statt. Die KI-Allianz Baden-Württemberg stellt sich der Herausforderung, KI-Methoden systematisch und nachhaltig in die Software-Entwicklung von Wirtschaft und Behörden einzubringen und eine lebendige KI-Szene in den Regionen aufzubauen. Die Universitätsstadt Tübingen ist Gründungsmitglied. Infos und Anmeldung: https://sweapevent.com/kiallianz-auftaktneckaralb

Bild: Eberhard Karls Universität Tübingen

Startup:con am 18. Juni

Am 18. Juni ab 17 Uhr findet das elfte Netzwerktreffen Startup:con Tübingen im Brauwerk Freistil (jetzt Neckawa) statt, dieses Mal mit dem Schwerpunkt-thema „Wer ist hier der Boss? Leadership im Wandel". Was macht gute Führung aus? Welcher Führungsstil ist der richtige? In Impulsvorträgen und Live-Interviews berichten erfahrene Gründerinnen und Gründer aus der Praxis, unter anderem Sebastian Schreiber, Geschäftsführer von SySS, und Helmut Scherer, CTO von Erbe Elektromedizin. https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/veranstaltungen/startupcon-tuebingen/

Bild: Vivat Lingua!

Englisch-Workshops für Ihre Mitarbeitenden

Viele Unternehmen verzeichnen einen steigenden Bedarf an Englischtrainings für ihre Mitarbeitenden. Oft aber fehlt letzteren die Zeit, um am Ball zu bleiben. Daher bietet Vivat Lingua! im Juli kompakte Online-Workshops für Englisch an. Die „Business English Summer Boot Camps“ finden innerhalb einer Woche auf drei Niveaustufen statt, täglich 60 Minuten, mit unterschiedlichem inhaltlichen Fokus und wechselnden Trainern. https://www.vivat-lingua.de/de/englisch-bootcamp.html

Bild: BioRegio STERN

Standpunkt Biotech am 6. Juni

Die BioRegio STERN lädt zum „Standpunkt Biotech“ am 6. Juni ab 17 Uhr im Amazon Entwicklungszentrum (Friedrich-Miescher-Straße 4) ein. Bei dem interaktiven Format in lockerer Runde stellt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY Zahlen und Fakten für die Biotechnologie-Branche aus Ihrem aktuellen Biotechnologie-Report vor. Auch die Boston Consulting Group (BCG) gibt in ihrem Biotech-Report "Medizinische Biotechnologie in Deutschland 2024" Einblicke in die wirtschaftlichen Aspekte der medizinischen Biotechnologie in Deutschland. Anmeldung: https://www.bioregio-stern.de/de/termine/standpunkt-biotech

.

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2600
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren
Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen
Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.